



# Frauentreff Olga

Kontakt- und  
Beratungsstelle

## Kontakt:

Kurfürstenstraße 40  
10785 Berlin  
T: 030 262 89 59  
F: 030 257 99 156  
E: olga@notdienstberlin.de  
www.drogennotdienst.de

## Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 14:00-20:00 Uhr  
Bitte fragen Sie uns nach den Terminen für unsere Sprechstunden.

## Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn: Kurfürstenstraße (U1, U3)  
U-Bahn: Bülowstraße (U2, U3)  
U-Bahn: Nollendorfstraße (U1, U2, U3, U4)  
Bus: M19, M48, M85, 106, 187



## Träger und Förderer:



Notdienst für Suchtmittelgefährdete  
und -abhängige Berlin e.V.

## Was wir sonst noch tun:

- Tägliche Streetwork
- Spritzentausch und Ausgabe von Konsumutensilien
- Ausgabe von Safer-Sex-Utensilien
- Drogennotfalltraining und Naloxon-Verschreibung
- Psychosoziale Betreuung im Rahmen der Opioid-Substitution
- NADA-Ohrakupunktur



# ZEIT FÜR DICH

# Frauentreff Olga

Kontakt- und  
Beratungsstelle

# Wir

# Unsere Angebote

**Wir** sind eine Kontakt- und Beratungsstelle für sexarbeitende und substanzkonsumierende Frauen an der Kurfürstenstraße. Bei uns sind alle Frauen willkommen, unabhängig von Sprache, Herkunft, sexueller Orientierung, Gender- und kultureller Identität.

**Wir** unterstützen zu allen Themen rund um Sucht und Straßensexarbeit.

**Wir** sind ansprechbar für Anliegen und Fragen von Anwohnenden und im Kiez arbeitenden Menschen.

**Wir** sind ein interdisziplinäres Team aus Sprachmittlerinnen, Sozialarbeiterinnen, Ärztinnen, einer Krankenschwester und einer Hauswirtschafterin.

**Wir** beraten akzeptierend und zieloffen, auf Wunsch anonym. Wir unterliegen der Schweigepflicht nach §203 StGB. Unsere Angebote sind kostenfrei.

\* Mit dem sogenannten Gendersternchen möchten wir die Geschlechtervielfalt auch jenseits eines binären Geschlechtermodells sichtbar machen.

## Grundversorgung

In unserem Kontaktladen können sich Frauen bedingungslos aufhalten. Sie bekommen ein warmes Essen, Getränke und Hygieneartikel, ferner können sie duschen und Wäsche waschen. Wir haben eine Kleiderkammer und einen Ruheraum mit vier Betten, zum Ausruhen während der Öffnungszeiten.

## Beratung

Unsere Beratung findet mit oder ohne Termin statt. Wir beraten auf Bulgarisch, Ungarisch, Englisch und Deutsch. Die Schwerpunkte der Beratung liegen in den Themenbereichen Sucht, Sozialleistungen, Wohnungslosigkeit, Migration sowie Sexarbeit. Die Suchtberatung erfolgt niedrigschwellig und akzeptierend hinsichtlich Safer Use und Harm Reduction. Bei der Beratung zur Sexarbeit liegt der Fokus auf Safer Sex, Verhütung und sicheren Arbeitsbedingungen. Wir unterstützen Opfer von Gewalt und Menschenhandel, insbesondere wenn dies zum Zweck der sexuellen Ausbeutung erfolgt. Wir begleiten bei Bedarf zu Terminen und vermitteln zu anderen Trägern und Einrichtungen.

## Nachbarschaftsprojekt

Im Rahmen dieses Projekts sind wir ansprechbar für Anwohnende und im Kiez beschäftigte Menschen bei Fragen und Anliegen zu den Themen Sexarbeit und Substanzkonsum im Kiez. Wir klären auf, vermitteln bei Handlungsbedarf an zuständige Behörden und Projekte und kooperieren mit anderen Akteuren\*

im Kiez. Parallel sensibilisieren wir die in der Sexarbeit tätigen Frauen für den Kiez mit seinen vielen Bewohnern\* und sozialen Einrichtungen.

## Allgemeinmedizinische und gynäkologische Sprechstunde

Im Frauentreff Olga arbeitet eine Krankenschwester und wir bieten mehrmals wöchentlich eine medizinische Sprechstunde an. Unsere Ärztinnen führen HIV-, HCV- sowie STI-Tests durch. Wir begleiten Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche. In der gynäkologischen Sprechstunde findet zudem die gynäkologische Krebsvorsorge statt.

## Prostituiertenschutzgesetz-Sprechstunde

Wir beraten zieloffen im Vorfeld der Anmeldung und der gesundheitlichen Beratung und geben Information zu den folgenden Themen: Steuern, Krankenversicherung, Verhalten bei Kontrollen und Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in Deutschland. Ferner stellen wir bei Bedarf eine Zustelladresse zur Verfügung, fertigen Passbilder an und begleiten zu Terminen.

## Rechtsberatung

Unsere Rechtsanwältin berät einmal im Monat kostenlos zu Themen wie Straf-, Sozial- und Opferrecht.